

Zusätzungen und Tipps zur Prüfungsvorbereitung

B1

Modul Schreiben, Aufgabe 2 (literaturgebundenes Thema)

Wenn Sie sich bei Aufgabe 2 des Moduls Schreiben für ein literaturgebundenes Thema entscheiden, müssen Sie eine Buchbesprechung zu einem von zwei vorgegebenen Büchern verfassen. Diese beiden Bücher werden jährlich neu festgelegt und gelten nur für das Jahr, in dem Sie die Prüfung ablegen. Die jeweils aktuelle Literaturliste finden Sie unter www.goethe.de. Möchten Sie in der Prüfung eine literaturgebundene Aufgabe bearbeiten, müssen Sie also schon vor der Prüfung eines der beiden Bücher gelesen haben. Für die Bearbeitung haben Sie 60 Minuten Zeit.

Beispiel für eine Aufgabenstellung zu einem literaturgebundenen Thema

Sie schreiben für ein deutschsprachiges Literaturblog eine Buchbesprechung zum Roman *Ruhm* von Daniel Kehlmann. Die Rezension sollte etwa 350 Wörter umfassen.

1. Fassen Sie den Inhalt des Romans kurz zusammen.

2. Zeigen Sie anhand ausgewählter Fragmente oder Personen des Buches, welchen Einfluss moderne Kommunikationstechniken auf Leben und Identität eines Menschen haben können.

3. Empfehlen Sie das Buch den Lesern des Blogs.

Darauf sollten Sie achten:

1

Der Vorteil der literaturgebundenen Aufgaben besteht darin, dass man sie sehr gut vorbereiten kann, da sie in der Regel immer nach dem gleichen Prinzip strukturiert sind: Sie sollen eine kurze Inhaltsangabe geben und das Buch begründet weiterempfehlen. Zudem wird ein bestimmter Aspekt des Werkes näher erfragt: die Charakterisierung der Hauptfigur, die Erläuterung des zentralen Themas/Konflikts oder auch die Betrachtung formaler Aspekte.

4

Ihre Buchbesprechung sollte in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert sein.

In der Einleitung geben Sie kurze Informationen zu Autor und Buch sowie eine knappe Inhaltsangabe. Sie sollten auch erwähnen, warum Sie dieses Buch gewählt haben.

Im Hauptteil bearbeiten Sie die zentrale Fragestellung.

Im Schlussteil geben Sie Ihre persönliche Meinung zum Buch wieder und empfehlen es gegebenenfalls weiter.

Denken Sie daran, Ihre Haltung zu begründen.



6

Bemühen Sie sich sprachlich um adäquaten Wortschatz und vermeiden Sie umgangssprachliche Ausdrücke. Berücksichtigen Sie, wer der Adressat Ihrer Besprechung ist. Achten Sie neben der grammatatischen Korrektheit auch auf variationsreiche Satzverknüpfungen und komplexe Strukturen.

5

Achten Sie darauf, dass Sie die drei Punkte der Aufgabenstellung in gleichem Umfang bearbeiten. Vermeiden Sie eine zu ausführliche Inhaltsangabe. Denken Sie auch daran, Ihre Buchbesprechung so zu gestalten, dass auch Leser, die das Buch nicht kennen, Ihren Gedankengängen und Ihrer Argumentation folgen können.

3

Überlegen Sie: Was sind in inhaltlicher wie formaler Hinsicht die hervorsteckendsten Merkmale des Buchs? Notieren Sie hierzu alles, was Ihnen auffällt und wichtig erscheint.

2

Lesen Sie Rezensionen zu dem Buch, über das Sie in der Prüfung schreiben möchten.



Auf der nächsten Seite finden Sie Redemittel und Wendungen, die Sie bei Ihrer Buchbesprechung verwenden können. Wählen Sie dazu selbst ein Buch aus, das Sie besonders beeindruckt hat.